Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 16.01.2026 08:55 Uhr | Franz Meurer

Weltglücksbericht

Vor zwei Wochen habe ich das Buch von Aleida und Jan Assmann vorgestellt: Gemeinsinn. Der sechste soziale Sinn. Die These: ohne Gemeinsinn ist unsere Demokratie bedroht. Denn dieser sechste Sinn befördert Respekt, Vertrauen, Solidarität.
Und, wunderbar: Wo der sechste Sinn intensiv gelebt wird, ist das Glück zu Hause. So blicken die Assmanns im letzten Kapitel ihres Buches nach Finnland. Laut dem Weltglücksbericht der Vereinten Nationen war es zum siebten Mal hintereinander das Land auf der Welt mit der glücklichsten Bevölkerung. Deutschland stand 2024 auf dem 24. Platz von 143.
Besonders glücklich ist Finnland nicht deswegen, weil alle dauernd auf den Straßen tanzen, sondern weil möglichst wenige Menschen besonders unglücklich sein sollen. Zitat aus dem Buch: "Die Finnen vertrauen einander, sie kümmern sich umeinander. Eine finnische Volksweisheit sagt: Man muss nicht neidisch sein". Chancengerechtigkeit ist angesagt. In der Schule steht Persönlichkeitsentwicklung auf dem Lehrplan. Ein Beispiel aus Finnland beeindruckt mich besonders: Housing first. Also zuerst eine Wohnung für Menschen in Not. Danach Entzug im Alkoholismus, Drogenberatung, Entschuldung und andere Hilfen. Aber zuerst ein Zuhause! Die Notleidenden können wählen: Eine kleine Wohnung anonym irgendwo in der Stadt. Oder in einem Hochhaus mit vielen anderen, die der Hilfe bedürfen. Auch hier mit einer kleinen eigenen Wohnung. Was wählen die meisten: das Hochhaus. Also die Gemeinsamkeit. Wo es auch unten Gemeinschaftsräume gibt, Beratung, auch Mittagessen. Ein gutes Rezept von Gemeinsinn: Möglichst wenige sollen besonders unglücklich sein! Auch ein gutes Staatsziel. Geradezu Dünger für die Demokratie. Denn für die Demokratie ist Gift, wenn man das Glück nicht teilen will. Wut, Hass, Fremdenfeindlichkeit, identitäres Denken- Feindbilder bringen kein Glück, sondern zerstören es.
Auf dem zweiten Platz findet sich laut Weltglücksbericht Dänemark. Wahrscheinlich kennen Sie das Wort Hygge, also die dänische Gemütlichkeit, eine Lebensphilosophie, die Geborgenheit schenkt. Eher unbekannt das Wort im Dänischen für Gemeinsinn: "Samfundssind“. "Sind“, heißt "Sinn“ und "Samfunds heißt "Gesellschaft“, also: Sinn für Gesellschaft. Also Gemeinwohl, Solidarität, Hilfsbereit-schaft. Noch ein drittes Wort illustriert den Gemeinsinn, der glücklich macht: Arbejdsglaede gleich Freude an der Arbeit. Das meint eine gute Atmosphäre im Betrieb und eine glückliche work-life-balance. Also: Auf nach Finnland oder Dänemark - zumindest in Gedanken!